

Zweites Abfahrts-Skiwochenende im Gasteiner Tal (23.-26.01.2025)



Nach dem erfolgreichen Skiwochenende im letzten Jahr stand fest, auch in diesem Jahr wieder ein Abfahrtswochenende in der ehemaligen Jagdhütte und heutige Hamburger Skihütte im Gasteiner Tal zu verbringen. Es hatte sich herumgesprochen, dass wir im vergangenen Jahr so richtig viel Spaß auf der Piste hatten. Für dieses Jahr gab es 9 Anmeldungen, wobei sich auch die Frauenquote im Vergleich zum vergangenen Jahr deutlich erhöht hatte. Unser Angebot hatte sogar bei Uwe, welcher Mitglied des Sächsischen Bergsteigerbundes ist, Interesse wach gerufen. So konnten wir auch einen Skibegeisterten aus Dresden in unserer Gruppe begrüßen.

Wie im letzten Jahr starteten die Hallenser bis auf Conny, die mit der Bahn anreisen wollte, mit den Fahrgemeinschaften um 4:00 Uhr von Halle und erreichten gegen 10:30 Uhr die Talstation Schlossalmbahn in Bad Hofgastein. Kurze Zeit später fuhren wir zur Bergstation und von da aus mit dem Rucksack per Ski zur Hamburger Skihütte. Die Lifte waren noch offen, so dass die ersten Pistenkilometer absolviert wurden.

Leider hatte Conny riesiges Pech. Auf Grund einer verspäteten Ankunft in München (Gegenstände im Gleisbett) verpasste sie den Anschlusszug nach Salzburg, so dass ihre Ankunft in Dorfgastein nach dem Ende der Betriebszeit der Schlossalmbahn lag. Nun war Axels Organisationstalent gefragt. In Absprache mit dem Hüttenwirt Christian Wiesmann und einem Telefonat mit den Kollegen der Talstation klappte am Ende alles doch noch wie am Schnürchen. Conny wurde ausnahmsweise mit der wirklich aller-allerletzten Bahn mit nach oben zur Bergstation genommen. Dort wartete der Hüttenwirt mit dem Motorschlitten „Ski-Doo“ und brachte sie wohlbehalten zur Hütte, wo sie herzlich empfangen wurde. Skipass und Ausrüstung besorgte sie sich am folgenden Morgen. Danach war die Gruppe komplett und es konnte losgehen.



Conny auf dem Ski-Doo



Hüttenwirt Christian Wiesmann und Axel

Dem Können entsprechend wurden bei herrlichem Sonnenschein am Freitag zwei Gruppen „Team Sicherheit“ und „Team Geschwindigkeit“ gebildet. So haben wir alle Ansprüche berücksichtigt. Am Ende des Tages wartete ein 3 Gänge Hüttenmenü auf uns. Wir lernten am Nachbartisch sehr nette und lustige Dänen kennen. Sie luden uns zu dem Musikratespiel „Hitster“ ein. Das Nationencup endete letztendlich mit einem ausgeglichenen Ergebnis (1:1).



Detlef W. und Elke beim Musikratespiel



Morgenstimmung

Am Freitag und Samstag lockte uns strahlender Sonnenschein auf die Pisten. Nach dem Frühstück fuhr "Team Geschwindigkeit" zuerst auf der längsten Talabfahrt ins Gasteiner Tal mit 10,4 km und 1457 hm, dann über die Schlossalm (2050 m) zum Angertal, um dann weiter mit der Senderbahn zum Stubnerkogel (2246 m) zu gelangen. Gegen Mittag folgte der Einkehrschwung über eine schwarze Piste in die Hirschen Hütt'n.



Stubnerkogel,

Uwe, Axel, Detlef P., Timo, Matthias, Jörg



Hirschen Hütt'n

Conny, Axel, Timo, Matthias, Jörg, Uwe, Detlef P.

"Team Sicherheit" dagegen stieg auf zum „Großglocknerblick“, um den herrlichen Blick über die verschneiten Alpen zu genießen und begab sich ganz entspannt hinunter nach Bad Gastein. Hier kehrten sie im Skizentrum Angertal zur Mittagsstunde ein. Es zeigte sich aber, dass aufgrund der recht milden Temperaturen die blauen Pisten zum Teil einem schmalen Rodelkanal ähnelten und die Abfahrt über die schwarze Piste sicherlich die bessere Entscheidung gewesen wäre.

Auch in diesem Jahr gab es am letzten Abend wieder den schon legendären Hüttenabend. DJ Timo legte diesmal aber bei milden Temperaturen auf der Terrasse und sternklarem Himmel Après Ski Musik für gute Laune und zum Tanzen auf.



Detlef W. und Elke am Großglocknerblick



Aprés Ski auf der Terrasse

Sonntag hieß es Rucksack packen und mit den Ski ins Tal fahren. Das Wetter zeigte sich nicht von der besten Seite, so dass ein Teil von uns gleich die Heimreise antrat. Während Elke, Uwe und Axel noch die Chance nutzten, bis 14:00 Uhr auf der Piste zu fahren, erkundete Detlef Weyrauch zu Fuß den Gasteiner Höhenweg. Conny wurde auf dem Rückweg von der Bahn nicht im Stich gelassen und kam zur geplanten Zeit in Halle an.



Abendstimmung



Letzte Talabfahrt mit Rucksack

Kleine Anmerkung für die Filmfans: Im Gasteiner Tal wurde die 1. und 2. Staffel von „School of Champions“ gedreht und ganz nebenbei haben wir die Pisten wiedererkannt.



Gruppenbild vor der Hamburger Skihütte

Text: Axel Neukirchner, Elke Dreißig



Fotos: Axel Neukirchner, Detlef Weyrauch